

Achtung!

Theile meiner werthen Kundschaft hierdurch mit, daß auch an **2fadigen Schnuren-Maschinen** (gleichzeitig) innerhalb 3 bis 4 Stunden **Soutache-Apparate** angebracht werden.

Hochachtungsvoll
Eibenstocker Näh- u. Tamb.-
Masch.-Handlg.
von
Johannes Haas, Mechaniker.

Zwei

Parterre = Zimmer

für Geschäftslocal passend, zu miethen gesucht; oberer Stadttheil bevorzugt.
Offerten gefl. sofort erbeten sub **Y. 893** postlagernd Eibenstock.

Reit- & Fahrhandschuhe,

Militär-Handschuhe von gutem Wildleder, sowie alle Sorten **Glacéhandschuhe** von den billigst. b. zu den hochfeinsten, **Stepphandschuhe** in allen Nuancen u. Verschlüssen empfiehlt billigst die Handschuhfabrik von

Aug. Edelmann,
Brühl 343.

Handschuhwäscherei und Färberei, Putz- und Pflasterleder stets am Lager. Einkauf von **Reh-, Hirsch- u. Kaninellen. D. Ob.**

Simbeerfaft

von diesjährigen Früchten empfiehlt unter Garantie vollständiger Reinheit zu herabgesetztem Preise

J. Braun, Drogerie.

Tafelkerzen, Planinokerzen, Wagenkerzen, beste Molard'sche Fabrikate empfiehlt

J. Braun, Drogerie.

Sommerproffen

verschwinden unbedingt durch d. Gebrauch von **Bergmann's**

Lilienmilchseife

allein fabricirt von **Bergmann & Co.** in Dresden. 50 Pfennig das Stück. Dépôt bei Apotheker **Fischer.**

Aromatische Haushalt- Seife

aus der Fabrik von **G. S. Dehmitz-Weidlich** in Zeitz, Prov. Sachsen. Diese Seife ist von anerkannt vorzüglicher Qualität und ausdauernder Waschkraft, dient zur Reinigung jeder Stoffe, auch der feinsten, giebt der Wäsche selbst einen angenehmen Geruch und ist als allerbeste und wegen ihres sparsamen Verbrauchs dabei billigste Waschseife für den Hausbedarf ganz besonders zu empfehlen.

Dieselbe ist vollständig rein und neutral und von solcher Güte, daß 1 Pfund derselben ebensoviel Wäsche reinigt, wie 2-3 Pfund der gewöhnlich im Handel vorkommenden billigeren Seifen.

Zu haben bei:
C. W. Friedrich, Bernh. Lüscher, Rich. Schürer, G. Emil Tittel und Max Steinbach.

Neues Sauerkraut

ist wieder eingetroffen und empfiehlt in vorzüglicher Qualität

C. W. Friedrich.

Ein ordentl. Dienstmädchen

wird zum 1. October bei hohem Lohn und guter Behandlung nach Schneeberg zu miethen gesucht. Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

Wir geben soweit Vorrath reicht

- 3% Sächsische Rente, Stücke à 5000, 3000 u. 1000 M. (Stücke à 500 M. 25^d höher) à 94,35.
- 3 1/2% Deutsche Reichs-Anleihe „ 104,00.
- 4% Deutsche Reichs-Anleihe „ 108,65.
- 4% Preuss. Staatsschuldscheine, consolid. „ 107,75.
- 4% Altenburger Landesbank - Obligationen, Stücke à 5000 M. „ 103,35.
- 4% Sächsische Anleihe, 1852-1868er „ 105,35.
- 4% Sächs. Anleihe v. J. 1847, Stücke à 1500 M. „ 101,75.
- 4% Pfandbriefe des landw. Creditvereins f. d. Königreich Sachsen „ 103,55.
- 3 1/2% Creditbriefe des landw. Creditvereins für das Königreich Sachsen „ 101,55.

Ferd. Ehrler & Bauch,
Zwickau.

Deutsches Tageblatt.

(Sonntagsbeilage „Damenwelt“).
Täglich 2 mal. Täglich 2 mal.

Redaktion und Expedition: Berlin SW., Königgräberstraße 41.

Die Wichtigkeit der konservativen und nationalen Presse sollte gerade jetzt angesichts der preussischen Landtagswahlen von allen Gesinnungsgenossen klar erkannt werden. Je mehr sich die Gesinnungsgenossen die Unterstützung und Verbreitung der ihnen nahestehenden Presse angelegen sein lassen, um so sicherer dürfen sie erwarten, in den voraussetzlichen sehr schweren Kämpfen der nächsten Zeit ihre Stellung zu behaupten und den Einfluß einer nach rückwärts gerichteter Geltendmachung ihrer Uebermacht strebenden Opposition zu brechen.

In Stadt und Land gleich verbreitet, gehört das „Deutsche Tageblatt“ zu den einflussreichsten Presseorganen.

Das konservative „Deutsche Tageblatt“ vertritt in erster Linie überall den nationalen Gedanken im Sinne des Zusammenlebens aller reichstreuen Parteien überall da wo es gilt, gewichtige nationale und soziale Fragen gemeinsam zu lösen, sowie die deutschen Lebensinteressen zu schützen und zu fördern. Dieselben können auf die Dauer nur dann mit nachhaltigem Erfolg gewahrt werden, wenn die Erhaltung einer starken Monarchie, eines starken Heeres und die Durchführung einer vernünftigen Sozial- und Steuerreform das Hauptbestreben aller mit Staatsinn begabten Elemente der Nation bleibt. Hauptträger eines solchen richtigen deutschen Staatssinnes müssen die produktiven Stände sein und immer mehr werden.

Die **Kaiserliche Volkshaus** vom 17. November 1881 bildet die Grundlage für jede deutsche Sozialreform.

Für die Erhaltung der Landwirtschaft und des Handwerkerstandes tritt das „Deutsche Tageblatt“ mit derselben Energie ein, mit der es die Erweiterung der Absatzgebiete der deutschen Industrie und die Förderung des deutschen Handels befürwortet. Den militärischen Angelegenheiten des In- und Auslandes widmet das „Deutsche Tageblatt“ eine ganz besondere Aufmerksamkeit; es wird auch in dieser Hinsicht von Autoritäten ersten Ranges unterstützt. — Der lokale Theil spiegelt das große und kleine reichshauptstädtliche Leben mannigfaltig und gebiegen wieder und in seinem Handelsbeilieg darf sich das „Deutsche Tageblatt“ mit den besten Fachblättern messen.

Das **Feuilleton** von **Dr. Hans Herrig**, dem Dichter des Luther-Festspiels, und dem ebenfalls rühmlich bekannten Romanschriftsteller **F. von Jobellit** redigirt, erfreut sich der größten Anerkennung seitens aller wirklich gebildeten Kreise der Nation.

Außer ernstem und heiterem Betrachtungen und bunten Skizzen bringt das „Deutsche Tageblatt“ fortlaufend **Romane** aus berufensten Federn.

Die **Sonntags-Beilage „Damenwelt“** (mit Novellen, Räthseln etc.) gelangt für die auswärtigen Abonnenten schon am Freitag zur Verfertigung.

In den wichtigsten Hauptstädten des Auslandes hat das „Deutsche Tageblatt“, ebenso wie im Reich selbst, vorzügliche Mitarbeiter.

Anzeigen

finden im **„Deutschen Tageblatt“**

die weiteste Verbreitung nicht nur in der Reichshauptstadt, sondern in ganz Deutschland, und tragen daher stets die sicherste Bürgschaft des Erfolges in sich.

Der Bezugs-Preis beträgt für das Vierteljahr einschließlich Bestellgeld bei täglich zweimaliger Bestellung durch die l. Postanstalten nur 5 Mark 50 Pf. Bestellungen nimmt die nächste l. Postanstalt entgegen unter Nr. 1653 (Post-Zeitungs-Katalog 1888).

Böhmische Braunkohlen

und **Briquettes** empfiehlt in ganzen und halben Ladungen billigst

R. Schneidenbach.

2 Voigt'sche Schiffelstichtmaschinen 1/4 R., 8 Wtr.

1 zweipferdeträftiger Deutscher Gasmotor augenblicklich noch im Betrieb und im besten Zustand, stehen in **Plauen i. V.** unter sehr günstigen Bedingungen zum Verkauf. **Reflectanten** belieben ihre Adresse unter **R. S. 1658** an **Herrn Saafenstein & Vogler, Plauen i. V.** gelangen zu lassen.

Frachtbrief-Formulare
Oesterreich. Zolldeclarationen
Französische Zolldeclarationen
in Schwarz- und Rothdruck
Wechselschema
Anweisungen
Rechnungsformulare
Zoll-Inhaltserklärungen
Arbeiter An- u. Abmeldungen
hält stets vorrätzig die Buchdruckerei
von
E. Hannebohn.

Ludw. Durst, Kempton, Baiern.
9 Pfd. Landbutter franco **M. 8,50.**
Süßrahmtafelbutter „ billigst.

Etage

Die von **Hrn. Cantor Viertel** bewohnte des von **Hrn. Otto Krause** in **Zwickau** erstandenen **Claus'schen** Hauses am **Neumarkt** wird am 1. October 1888 miethfrei und ist anderweit nach Befinden in zwei Abtheilungen zu vermieten durch

Rechtsanwalt **Müller.**

Ein kleiner Schlüssel ist am Sonntag in **Sofa** gefunden worden. Abzuholen in der Exped. d. Bl.

Einen Aufpaffer

sucht bei gutem Lohn sofort
Ernst Schönfelder.

Stadt Dresden.

Heute Abend von 6 Uhr an: **Sou-lasch mit Krautsalat.**
Julius Selbmann.

Die jetzt von **Herrn Bernhard Reifner** bewohnte

Etage

meines Hauses im **Erottensee** ist ab 15. November dieses oder 1. Januar nächsten Jahres anderweit zu **vermieten.**
Bretschneider, Wolfegrün.

Eine kleine möblirte Stube

wird für einen jungen Mann per 1. October, wenn möglich mit Kost, in der Nähe der **Bahnhofstraße** zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **G. N. 100** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einige geübte Tambourierinnen,

auch auf **Soutache**, sucht sofort
H. Drechsler.

Klettenwurzelöl

zur Stärkung und Erhaltung des Wachstums der Haare, in Flaschen à 25 Pf., 50 Pf. und 75 Pf. bei

J. Braun, Drogerie.

Garçon-Logis

Ein gut möblirtes wird zu miethen gesucht. Offerten **R. R.** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein oder zwei Stücker sucht baldigen Antritt **Otto Wittich.**

Lebende frische Karpfen

sind wieder eingetroffen bei
Max Steinbach.

Feinst. 1888er Simbeerfaft

empfiehlt
G. Emil Tittel
am Postplaz.

Streupulver

zum Einstreuen **wunder Kinder**, sowie überhaupt **wunder Körpertheile** auch bei **Erwachsenen** das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei **F. Hannebohn.**

Fahrplan

der **Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**
Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Worm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,44	9,20	2,30	7,00	
Burkhardsb.	5,33	10,13	3,25	8,09	
Zwönitz	6,12	10,53	4,06	8,53	
Schöneck	6,24	11,04	4,17	9,06	
Aue (Ankunft)	6,43	11,24	4,38	9,27	
Aue (Abfahrt)	6,51	11,35	4,57	9,45	
Blauenthal	7,27	12,01	5,22	10,10	
Wolfgrün	7,35	12,08	5,28	10,16	
Eibenstock	7,51	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,03	12,31	5,50	10,35	
Witzschhaus	8,18	12,42	6,00	10,45	
Rautentrang	8,28	12,50	6,08	10,53	
Jägersgrün	4,49	8,39	1,01	6,18	10,59
Schöneck	5,32	9,19	1,41	6,55	
Zwota	5,51	9,37	2,01	7,13	
Rautentrang	6,15	10,00	2,24	7,35	
Adorf	6,24	10,09	2,33	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Worm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,27	8,03	1,20	6,17	
Rautentrang	4,42	8,21	1,34	6,34	
Zwota	5,15	8,56	2,06	7,10	
Schöneck	5,38	9,19	2,28	7,31	
Jägersgrün	6,20	9,58	3,08	8,07	
Rautentrang	6,29	10,05	3,16	8,14	
Witzschhaus	6,38	10,13	3,24	8,22	
Schönheide	6,56	10,29	3,40	8,35	
Eibenstock	7,09	10,40	3,51	8,45	
Wolfgrün	7,22	10,51	4,02	8,55	
Blauenthal	7,28	10,57	4,08	9,01	
Aue (Ankunft)	7,56	11,25	4,36	9,25	
Aue (Abfahrt)	8,00	11,29	4,40	9,29	
Zwönitz	8,58	12,02	5,29		
Zwönitz	8,11	9,14	12,20	5,47	
Burkhardsb.	8,50	10,09	1,01	6,28	
Chemnitz	7,35	11,08	1,47	7,18	

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10 „ 10 „ Chemnitz.
Mittags 11 „ 50 „ Adorf.
Nachm. 3 „ 20 „ Chemnitz.
5 „ 10 „ Adorf.
Abends 8 „ „ Aue resp. Chemn.
9 „ 50 „ Jägersgrün.